

# Wetterkarte

B7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

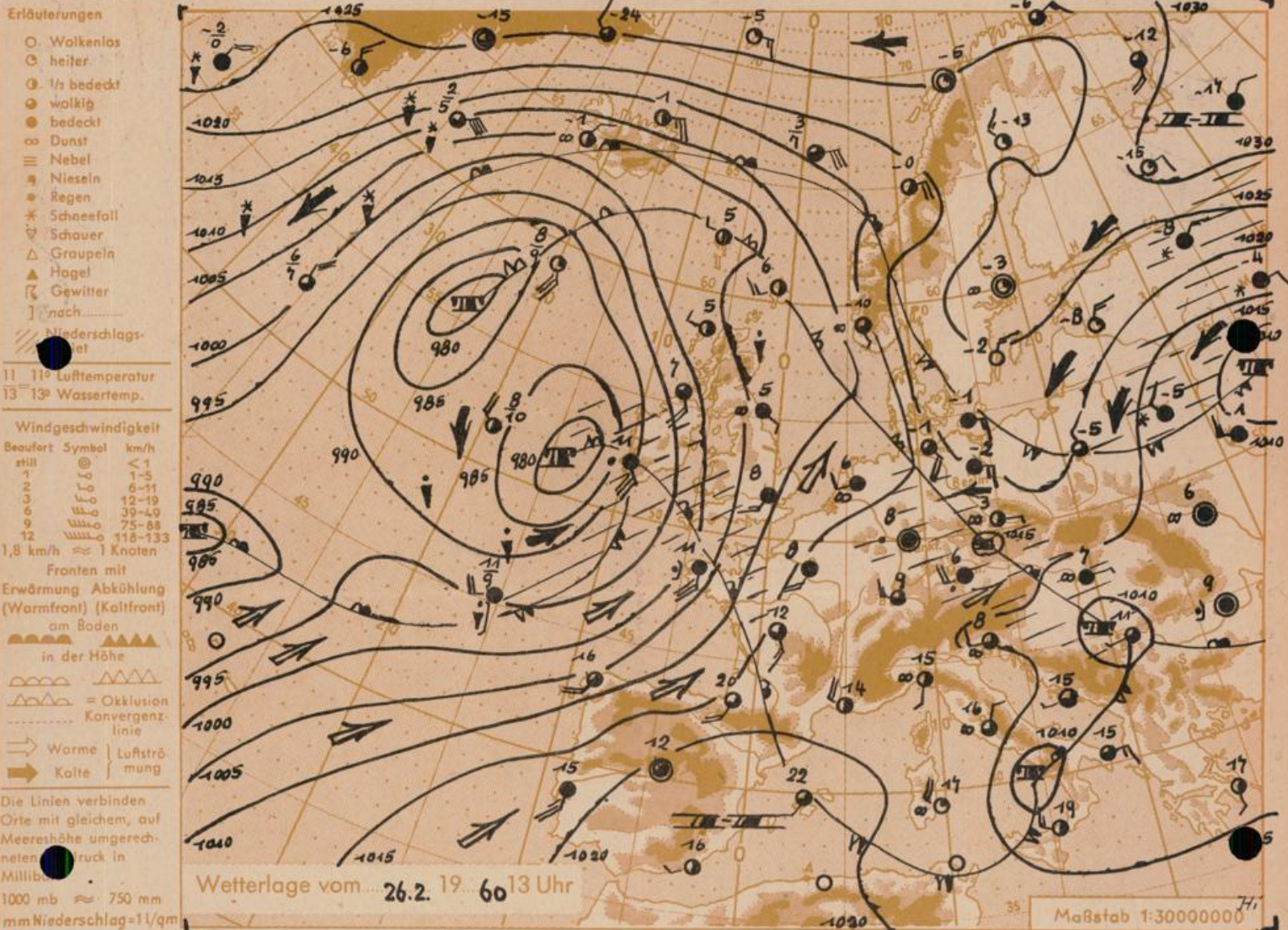
Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für **Samstag, 27. Februar 1960**

Nummer **57**



**Übersicht:** Die am Donnerstag über Frankreich gelegene Störung ist zwar nach Deutschland vorangekommen, konnte sich aber gegen den über Skandinavien nach Süden ausgreifenden hohen Luftdruck nicht weiter ostwärts durchsetzen und regnete daher vor allem über Bayern aus. Gleichzeitig hat sich die von Südost nach Nordwest quer durch Deutschland laufende Störung in eine ausgeprägte Luftmassengrenze zwischen Warmluft im Südwesten und Kaltluft im Nordosten umgewandelt. Starker, nach Osten ausgreifender Luftdruckanstieg läßt den Aufbau einer Hochdruckbrücke von Spanien über die Alpen nach Nordrussland erwarten, wobei allerdings die nördliche Kaltluft in der Hauptsache über Osteuropa südwärts gelenkt werden und unser Gebiet höchstens im Osten noch berühren dürfte. Das ostatlantische Tiefdrucksystem bleibt erhalten, ohne daß uns aber zunächst neue Störungen beeinflussen. Sie ziehen mehr über Westeuropa nach Norden.

**Vorhersage für Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. Februar 60, ausgegeben am 26. 2., 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Auflockernde Bewölkung, zum Teil heiter. Nachts und morgens strichweise Nebel und Hochnebel. Im wesentlichen niederschlagsfrei. Schwache Luftbewegung, später etwas auffrischende Winde aus Südost bis Südwest. Mittagstemperatur einige Grad über Null, nachts bei Aufheiterung leichter Frost. Frostgrenze in den Alpen 1000 bis 1500 m.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig, tagsüber mild.

Schn